«Swiss Masters 87» – Squash-Fest total!

Das «Swiss Masters 87», das vom 17. bis 22. November wieder im Vitis Tennis und Squash-Center in Schlieren stattfindet, wird nicht nur Spitzensquash der 16 besten Spieler der Welt sondern auch darumherum ein Squash-Fest sein. Erstmals steht zusätzlich zur Squash-Anlage eine Tennishalle zur Verfügung, in der eine grosse Ausstellung stattfindet, sowie ein ca. 200 Personen-Restaurant vorhanden ist. Das «Swiss Masters 87» soll somit nicht nur Spitzensport bieten sondern auch gemütliche Begegnungsstätte sein.

Gerry Isler

Spannende Kämpfe zu erwarten

In die lange Zeit hierarchische Bestenliste des professionellen Herren-Squash der Welt ist seit einiger Zeit viel Bewegung geraten – zum Glück! *«König» Khan* wurde wiederholt geschlagen, und Finalpaarungen mit dem Pakistani sind heute nicht mehr von vorneherein eine klare Sache für den Champion.

An keinem Turnier der Welt kann man Squash so hautnah erleben wie am Swiss Masters.

Im letzten Jahr noch mit einer Wild-Card im Tableau, steht Chris Dittmar nach einer langen Verletzungspause wieder auf Platz 5 der Weltrangliste.

Tristan Nancarrow, die grosse «Entdeckung» des Swiss Masters 86 mit seinen Show-Einlagen für viel Stimmung.

Zudem tauchen erfreulicherweise neue Namen in der top 16-Liste auf – und können sich dort auch halten. So beispielsweise der am «Swiss Masters 86» positiv aufgefallene *Nancarrow,* der jetzt bereits Platz 10 belegt. Als sensationell ist der Vormarsch *Rodney Martins* zu bezeichnen, der nach seinem Sieg über Khan im New South Wales Open in Sydney nun Platz sechs belegt. Für Schlagzeilen sorgte auch der Exploit *Jansher Khans,* einem Cousin Jahangirs, der im 1. August-Ranking auf Platz vier der Weltrangliste steht und im 1. November-Ranking (gültig für die Besetzung der Top 16 für das «Swiss Masters 87»!) evtl. noch weiter vorne zu finden sein könnte. Sodann ist die erfreuliche Tatsache zu vermerken, dass *Chris Dittmar* nun wieder auf Platz fünf steht – 1986 spielte er in Schlieren noch als Wilde Card...

Grosse Ausstellung mit Super-Tombola

Wenn am Dienstag und Mittwoch, den 17. resp. 18. November in Schlieren mit den überaus spannenden Achtelfinals das Turnier eröffnet wird, ist dies aber ebenso wie die im um 5 Fr. erhöhten Eintrittspreis enthaltenen *Sitzkissen* nur ein Teil der diesjährigen Swiss Masters-Attraktion. In der «umgebauten» Tennishalle werden so bekannte Firmen wie *BBC, Olivetti,* das *Sporthaus Och, Reuters, Also, Fortuna* und *Dunlop* attraktive Ausstellungen bieten. Mit 90 m² grossen Ständen sind natürlich die Hauptsponsoren *BMW* und *Tages-Anzeiger* sowie das *Sheraton Atlantis* vertreten. Das *Flughafen Restaurant* wird in zwei Restaurants für das leibliche Wohl der Besucher besorgt sein. Und erstmals ist auch der *Schweizer Squash-Verband* mit einem Stand vertreten.

Ein Höhepunkt am «Swiss Masters 87» aber wird sicher der *Samstag Abend* werden: Nach den Halb-Finalspielen findet im grossen Zelt-Restaurant erstmals der *«Swiss Masters-Squahsabend»* statt. Für Fr. 60.– pro Person werden ein fulminantes Buffet à discretion, viele Überraschungen und eine Supertombola (erster Preis eine Woche Ferien im Fünfstern-*Tschuggen Grand Hotel,* Arosa, für zwei Personen!) geboten. Ein *Fünf-Mann-Orchester* spielt zum Tanz auf und der *Europa-Meister der Spielkarten-Tricks* wird an den einzelnen Tischen seine Künste vorführen.

Damit der Squash-Sport aber auch am Samstag Abend nicht zu kurz kommt, werden die *Spieler* anwesend sein, womit die Basis für interessante und für die Besucher lehrreiche Gespräche gegeben ist. Es ist bereits eine grosse Nachfrage nach Karten für diesen Abend vorhanden – die ersten 200 Personen sind dabei! Die Platzkarten werden wie die *Eintrittskarten* für die Turnier-Spiele im *Vorverkauf* oder, soweit vorhanden, an der *Abendkasse* erhätlich sein. Der Vorverkauf ist ab *1. Oktober* im Vitis Center eröffnet (Tel. 01/ 730 89 33).

Detaillierte Informationen enthält das 64 Seiten dicke *«Swiss Masters 87»-Magazin,* das ab Anfang Oktober in den Tennis- und Squash-Centers der Schweiz aufliegen wird. Da die Besetzung des Turnieres, das mit einer Preissumme von über 65.000 $ nebst dem World Open wieder der bedeutendste Squash-Anlass der Welt in diesem Jahr ist, erst auf Grund der November-Computer-Rangliste festgesetzt wird, stehen die definitiven Spielpaarungen erst Anfang November fest und werden in der Presse bekanntgegeben.

Am Samstagabend findet der Swiss-masters-Squashabend statt, wo man die Möglichkeit hat, mit den Spielern (hier v.l.n.r. Hiddi Jahan, Qamar Zaman und Jahangir Khan) zu essen und zu diskutieren.